



# Mineralische Dichtungsschlämme **AQUAFIN®-2K/M-PLUS**

**2-komponentige, flexible  
Dichtungsschlämme; normal  
erhärtend**

**Eigenschaften**

- zweikomponentig
- emissionsarm
- kann gestrichen, gespachtelt oder mit geeignetem Gerät gespritzt werden
- haftet ohne Grundierung auf feuchten zementären Untergründen
- leichte wirtschaftliche Verarbeitung
- flexibel und rissüberbrückend
- geeignet für alle tragfähigen, bauüblichen Untergründe
- für innen und außen

**Einsatzgebiete**

- Fliesenverbundabdichtung (AIV): AQUAFIN-2K/M-PLUS wird verwendet zur sicheren und wirtschaftlichen Abdichtung unter Fliesen gegen längerfristige bis ständige Wasserbeaufschlagung, z.B. in Bädern und Küchen in Wohnbereichen, privaten Balkonen und Terrassen, Schwimmbädern und öffentlichen Sanitärräumen sowie Beckenumgängen.
- AQUAFIN-2K/M-PLUS ist geeignet für die Wassereinwirkungsklassen WO-I bis W3-I ohne chemische Beaufschlagung sowie für die Beanspruchungsklassen A und B gemäß bauaufsichtlicher Prüfkriterien für den geregelten Bereich und die Beanspruchungsklassen AO und BO, gemäß ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“.

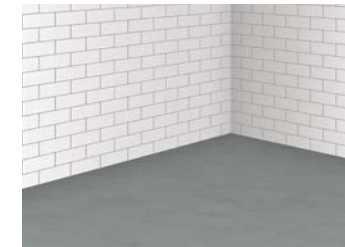
**Verarbeitung**

Ca. 60-80% UNIFLEX-M-PLUS-Flüssigkomponente in einen sauberen Mischeimer geben und mit der Pulverkomponente zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anrühren. Mit einem kräftigen Rührwerk (ca. 500-700 min<sup>-1</sup>) ist eine Mischzeit von ca. 2-3 Min. erforderlich. Danach die restliche Flüssigkomponente UNIFLEX-M-PLUS beimischen.

1. Den Untergrund entsprechend den Untergrundanforderungen vorbereiten.
2. Zementär gebundene Untergründe mattfeucht vornässen. Stark saugende, feuchtigkeitsempfindliche und geringfügig sandende Untergründe mit ASO-Unigrund grundieren.
3. AQUAFIN-2K/M-PLUS im Streich- oder Spachtelverfahren in mind. zwei Arbeitsgängen auftragen. Der zweite sowie folgende Arbeitsgänge können erfolgen, wenn der erste durch Begehen oder weiteres Auftragen nicht mehr beschädigt werden kann (ca. 4 bis 6 Stunden bei +23 °C/50% rel. Luftfeuchte). Alternativ kann AQUAFIN-2K/M-PLUS auch im Spritzverfahren mit geeigneten Spritzanlagen verarbeitet werden.
4. Zur wasserundurchlässigen Ausbildung von Bewegungs- und Anschlussfugen ist das ASO-Dichtband-System einzusetzen. Das ASO-Dichtband-System in die frische Schicht einlegen und anschließend mit einer Glättkelle oder Andrückrolle sorgfältig in die Abdichtungsschicht hohlraum- und faltenfrei eindrücken. Die Verklebung muss so erfolgen, dass eine Hinterwanderung vom ASO-Dichtband-System durch Wasser ausgeschlossen ist. Über Bewegungsfugen wird das System-Dichtband schlaufenförmig eingelegt. Dichtbandstöße mind. 5 bis 10 cm überlappend mit AQUAFIN-2K/M-PLUS hohlraum- und faltenfrei vollflächig verkleben und überarbeiten.
5. Bodenabläufe sollten mit einem Dünnbettflansch in einer Mindestbreite von umlaufend 5 cm zur Aufnahme einer ASO-Dichtmanschette aufweisen und aus zur Verklebung geeigneten Material, z.B. Edelstahl, Rotguss, PVC-U, bestehen.
6. Die Dünnbettverklebung der Fliesen erfolgt mit den im abP benannten kunststoffvergüteten Dünnbettmörteln, z.B. AK7P, MONOFLEX-XL, SOLOFLEX, UNIFIX-S3 etc.

**Anwendung**

- Geeignet sind alle ebenen, tragfähigen Flächen, die mit Fliesen und Platten belegt werden können und sich zur Aufnahme einer Fliesenverbundabdichtung eignen.
- Weiterhin muss die Eignung des Untergrundes in den entsprechenden Wassereinwirkungsklassen der DIN 18534 und/oder den Beanspruchungsklassen gegeben sein (siehe ZDB-Merkblatt „Verbundabdichtungen“).
- Der Untergrund muss tragfähig, ausreichend ebenflächig nach DIN 18202, frei von durchgehenden Rissen und frei von trennenden Substanzen, z.B. Öl, Farbe, Sinterschichten und losen Bestandteilen, sein.
- Putze nach DIN EN 998-1 müssen eine Mindestdruckfestigkeit von 2,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen, für eine Fliesenverlegung und in der jeweiligen Beanspruchungsklasse geeignet sein.
- Ein Höhenversatz im Verlegeuntergrund und eine Feuchtigkeitzufuhr von der Unterseite sind auszuschließen.



1 Tragfähiger Untergrund



2 Reinigen des Untergrundes



3 Grundieren des Untergrundes, z. B. mit ASO-Unigrund



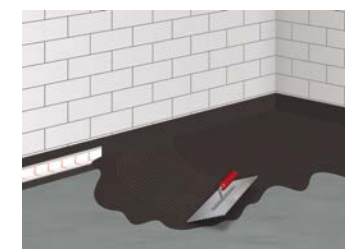
4 Einfüllen der Abdichtung im vorgegebenen Mischungsverhältnis



5 Anmischen der Abdichtung



6 Verkleben der ASO-Dichtbandtechnik in den 1. Auftrag der Abdichtungsschicht



7 Auftrag der 1. Abdichtungsschicht



8 1. Abdichtungsschicht trocknen lassen



9 Auftrag der 2. Abdichtungsschicht



10 Fertige, belegreife Abdichtung

<b>CE</b>	
<b>SCHOMBURG GmbH &amp; Co. KG</b> Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 18 2 04600	
EN 14891 <b>AQUAFIN-2K/M-PLUS</b> Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Zementprodukt für die Anwendung unter keramischen Fliesen und Plattenbelägen für den Außenbereich	
EN 14891: CM	
Anfangshaltzugfestigkeit:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit	
nach Kontakt mit Wasser:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
nach Wärmealterung:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
nach Frost/Tau-Wechselbeanspruchung:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
nach Kontakt mit Kalkwasser:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Wasserundurchlässigkeit:	keine Wasserdurchdringung
Rissüberbrückung:	≥ 0,75 mm

<b>CE</b>	
<b>SCHOMBURG GmbH &amp; Co. KG</b> Aquafinstraße 2-8 D-32760 Detmold 18 2 04600	
EN 1504-2 <b>AQUAFIN-2K/M-PLUS</b> Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung	
Prinzip 1.3 (C)	
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	w < 0,1 kg/m <sup>2</sup> x h <sup>0,5</sup>
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse I
CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit	SD-Wert > 50 m
Abreibversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 0,8 N/mm <sup>2</sup>
Brandverhalten	Klasse E



\* Informationen über das Emissionsniveau von flüchtigen Stoffen in der Raumluft, die bei Inhalation Gesundheitsrisiken, auf einer Skala von Klasse A+ (sehr emissionsarm) bis C (hohe Emissionen), darstellen.

# Mineralische Dichtungsschlämme

## AQUAFIN®-2K/M-PLUS

**2-komponentige, flexible Dichtungsschlämme;  
normal erhärtend**

### Technische Daten

Basis	Werk trockenmörtel, Kunststoff-Mörtelkombination AQUAFIN-2K/M-PLUS UNIFLEX-M-PLUS Sand/Zement Kunststoff-Dispersion	
Mischungsverhältnis	2,5 Gew.-Teile	1 Gew.-Teil
Lieferform	25 kg 15 kg 5 kg	10 kg 6 kg 2 kg
Farbe	grau	weiß
Begehbar/Belegreif*	nach ca. 24 Stunden	
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten	
Wassereinwirkungsklassen	W0-I bis W3-I ohne chem. Beaufschlagung	
Beanspruchungsklassen	A, B, AO, B0	
Untergrund-/Material-/ Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C	
Verbrauch	ca. 1,75 kg pro m <sup>2</sup> /mm Trockenschichtdicke	

\* bei +23 °C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit



SCHOMBURG GmbH  
AquaFinstraße 2-8  
D-32760 Detmold (Germany)  
Telefon +49-5231-953-00  
Fax +49-5231-953-333  
www.schomburg.de



**SCHOMBURG**